

# Wettbewerb und Realisation = Concours et réalisation = Competition and realization

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 3: **Schulbau - Gesamtschulen = Construction et ensembles scolaire = School construction - combined schools**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334341>

## **Nutzungsbedingungen**

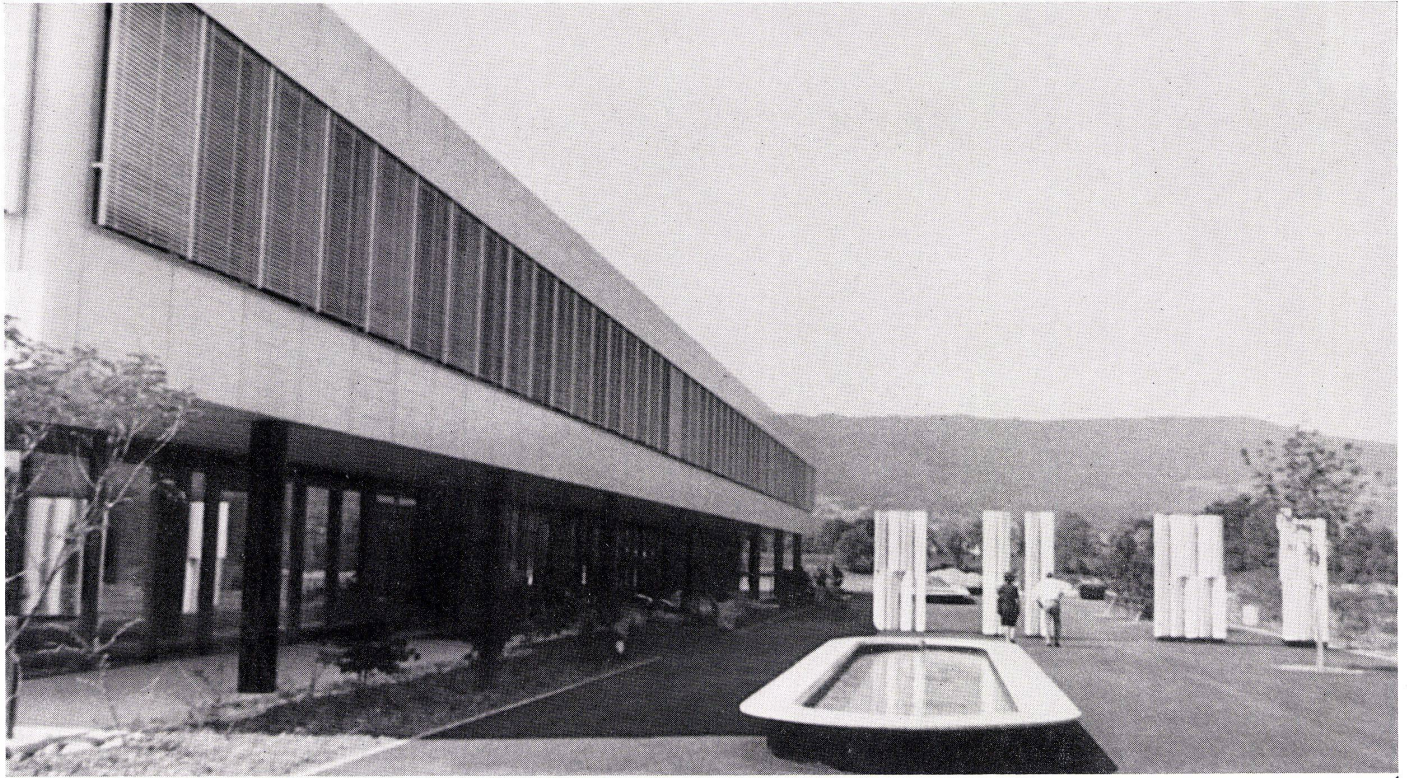
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

## Wettbewerb und Realisation

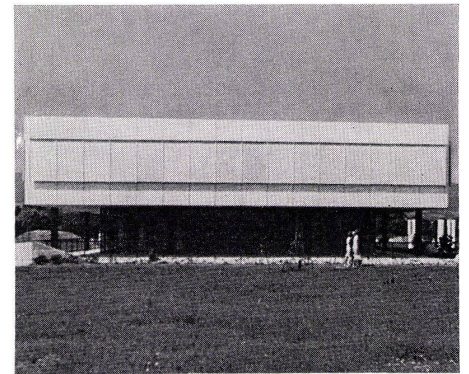
Concours et réalisations  
Competition and realization

Werner Plüß, Genf  
Mitarbeiter: Franz Roth, Edouard Reimann  
Baubegleiter: Emil Aeschbach

### Bezirks- und Sekundarschule Buchs

Ecole régionale secondaire de Buchs  
Regional secondary school, Buchs

In Heft 11/1966 von Bauen + Wohnen wurde der Wettbewerbsentwurf von Werner Plüß besonders herausgestellt. »Unseres Erachtens«, schrieb der damalige Redaktor, »stellt das unter 84 eingereichten Entwürfen mit dem 1. Preis ausgezeichnete Projekt von Werner Plüß einen echten architektonischen Durchbruch dar. Zum ersten Mal, soviel wir wissen, wird eine Schule von diesen Ausmaßen direkt von oben belichtet.« Werner Plüß konnte seine damalige Wettbewerbsidee inzwischen realisieren. Wir werden über die Erfahrungen, die mit diesem interessanten Bau gesammelt wurden, nach einer längeren Nutzungsdauer in Form einer Rückblende ausführlich berichten. Joe



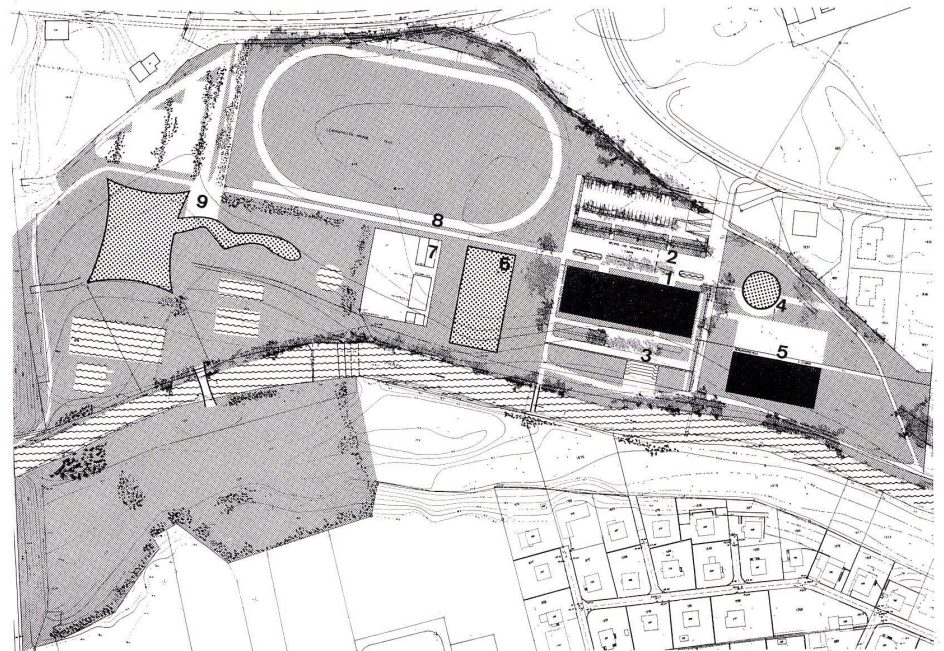
2

1  
Ansicht von Osten.  
Vue de l'est.  
Elevation view from east.

2  
Südensicht.  
Façade sud.  
South face.

3  
Lageplan.  
Plan de situation.  
Site plan.

- 1 Schulhaus 1. Etappe / Bâtiment des classes première étape / School building, 1st stage
- 2 Östlicher Pausenplatz / Cour de récréation est / East recess yard
- 3 Westlicher Pausenplatz mit Freilichttheater / Cour de récréation ouest avec théâtre de plein air / West recess yard with open-air theatre
- 4 Aula / Auditorium
- 5 Schulhaus 2. Etappe / Bâtiment des classes 2ème étape / School building, 2nd stage
- 6 Sporthallen und Handfertigkeitsräume / Hall de sport et locaux de travaux manuels / Gymnasiums and manual training rooms
- 7 Trocken- und Geräteplatz / Aire couverte et matériel / Drying area and equipment
- 8 Leichtathletik-Anlage / Terrain d'athlétisme / Track installation
- 9 Hallenbad mit Freibad / Piscine couverte et piscine de plein air / Indoor and outdoor swimming-pool



3

## 1 Maximen des Architekten

### 1.1 Integration von Schule und Gemeinde

Vielseitige Verwendungsmöglichkeit sämtlicher Räume wie auch der Grünanlage, so daß sie tagsüber von der Schule und abends von der Gemeinde für Weiterbildung, kulturelle Veranstaltungen und Erholung benützt werden können.

### 1.2 Räumliche Flexibilität

Freie Bildung von Unterrichtsgruppen und -formen ermöglicht, jeder zukünftigen, pädagogischen Entwicklung – mit Beizug von technischen Hilfsmitteln – gerecht zu werden.

## 2. Lösung

### 2.1 Städtebauliche Situation

Die Zugänge zur Schule sind von der Quartierstraße auf der Ostseite und vom Süden her der Suhre entlang vorgesehen. Um die parkierenden Autos vom Blickfeld möglichst verschwinden zu lassen, sind die Parkplätze vertieft angeordnet.

Die Pausenplätze Ost und West sind unterschiedlich gestaltet, der Platz West wurde hofartig ausgebildet. Eine große Sitztreppe, als Freilicht-Theater, kann vielfältig kulturellen Veranstaltungen dienen, aber ebenfalls für den Unterricht im Freien und für den Pausenbetrieb.

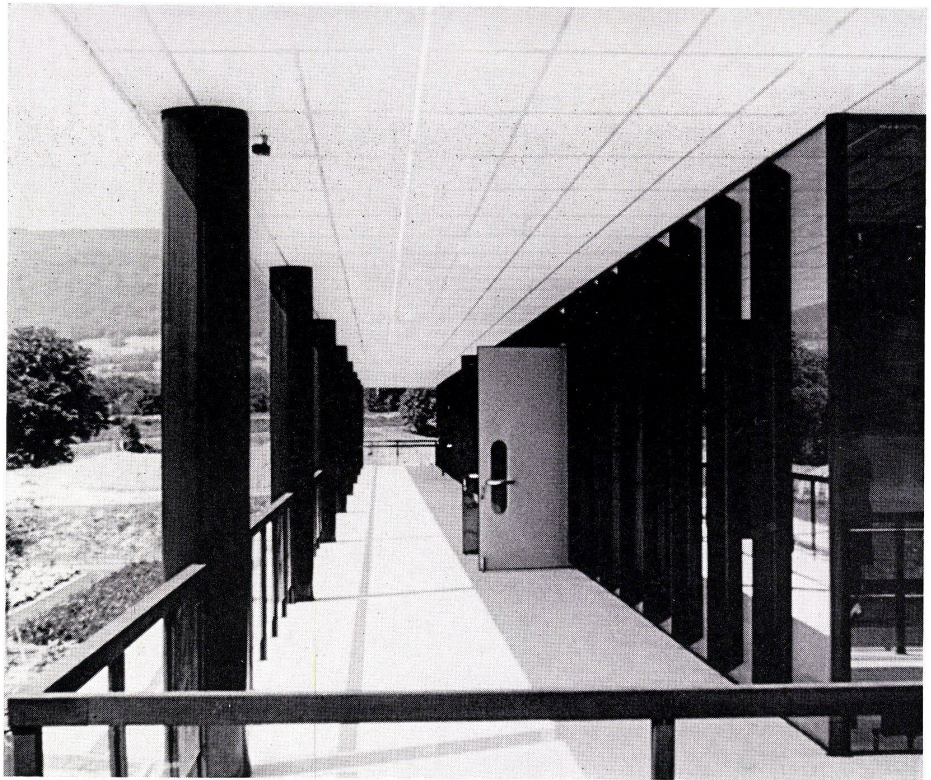
Als Erweiterungen sind auf der Nordseite die Sporthallen und das Schwimmbad mit Schwimmhalle und auf der Südseite eine frei stehende Aula mit einem zweiten Schulhaus geplant.

### 2.2 Grundrißlösung

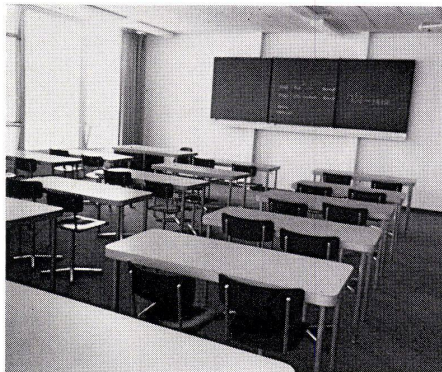
Das Erdgeschoß dient hauptsächlich gemeinschaftlichen und kulturellen Funktionen. Der Singsaal und die Halle dienen, außer dem Schulbetrieb, abendlichen Veranstaltungen und Ausstellungen (während der Schulferien).

Das Obergeschoß ist reines Unterrichtsgeschoß: Es wurde versucht, für die Zukunft optimale Möglichkeiten für räumliche Veränderungen (ohne Umbauarbeiten) offenzulassen. Aus diesem Grunde sind auch die sanitären Installationen (mit hohem Kostenteil) im EG zentralisiert. Die inneren Zonen der Klassenzimmer sind zusätzlich durch Oblichter belichtet. Es können im Innern des Baues von oben belichtete Gruppenräume gebildet und den Klassenzimmern angegliedert werden, oder ganze Raupartien abgeteilt und Unterrichtszwecken zugeführt werden.

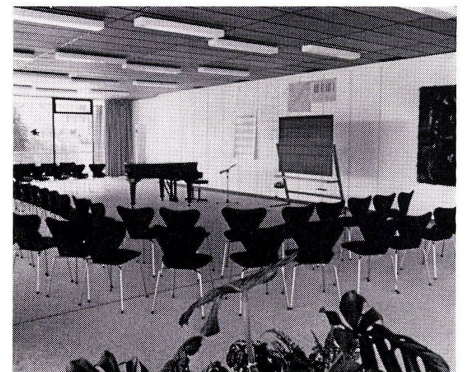
Im Untergeschoß sind Unterrichtsräume für Nebenfächer, wie Zeichnen, Handarbeit und Handfertigkeit, vorgesehen.



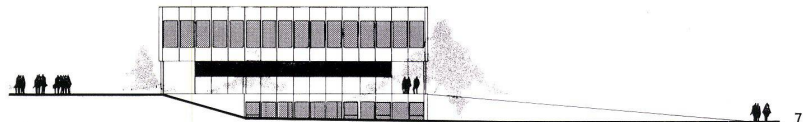
4



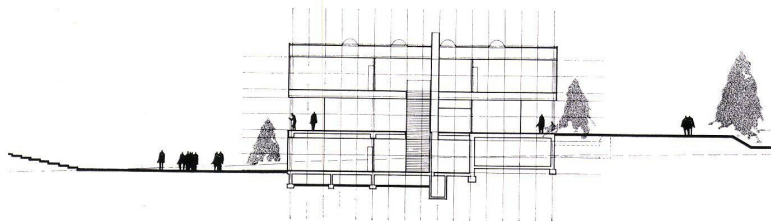
5



6



7



8

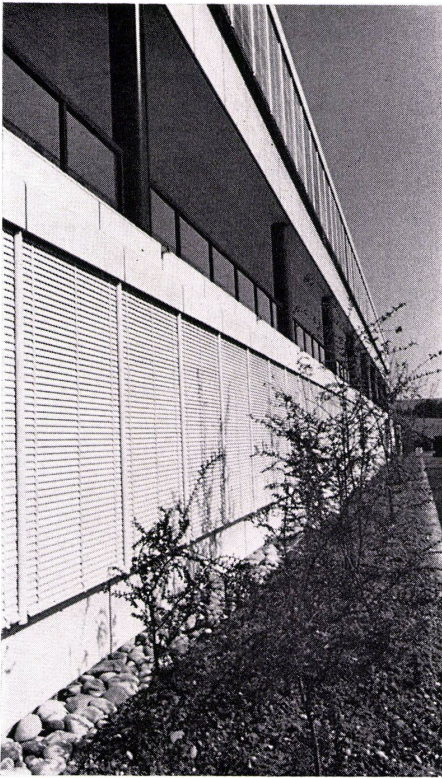
4  
Überdeckter Umgang im Erdgeschoß.  
Circulation couverte au rez-de-chaussée.  
Roofed promenade, ground floor.

5  
Klassenzimmer.  
Salle de classe.  
Classroom.

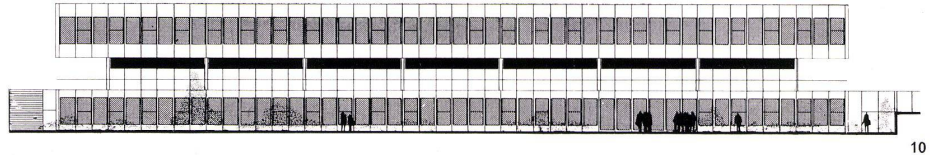
6  
Singsaal.  
Salle de chant.  
Music room.

7  
Ansicht von Norden 1:600.  
Façade nord.  
Elevation view from north.

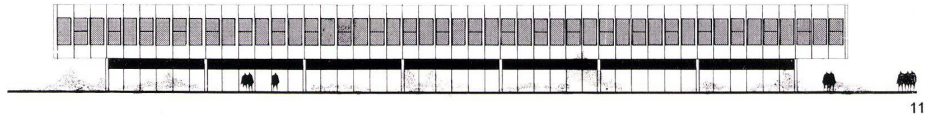
8  
Querschnitt 1:600.  
Coupe transversale.  
Cross section.



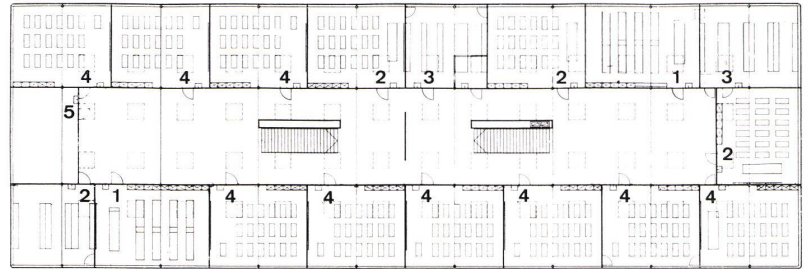
9  
Detailansicht.  
Vue d'un détail.  
View of a detail.



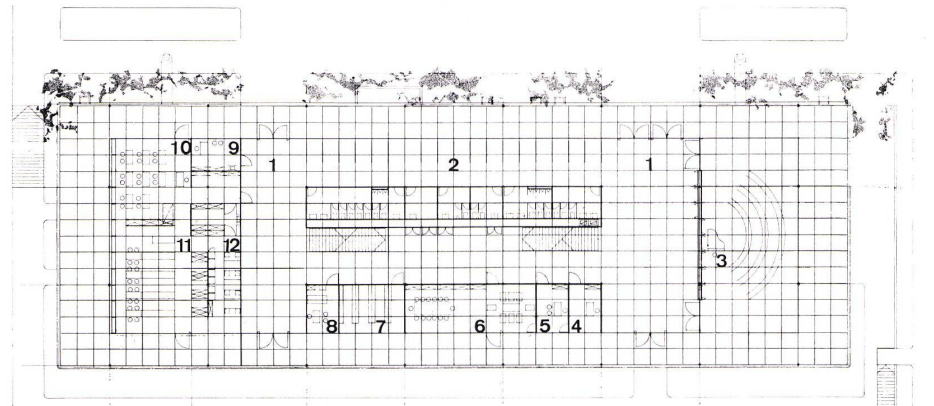
10  
Westansicht 1:600.  
Façade ouest.  
West face.



11  
Ostansicht 1:600.  
Façade est.  
East face.

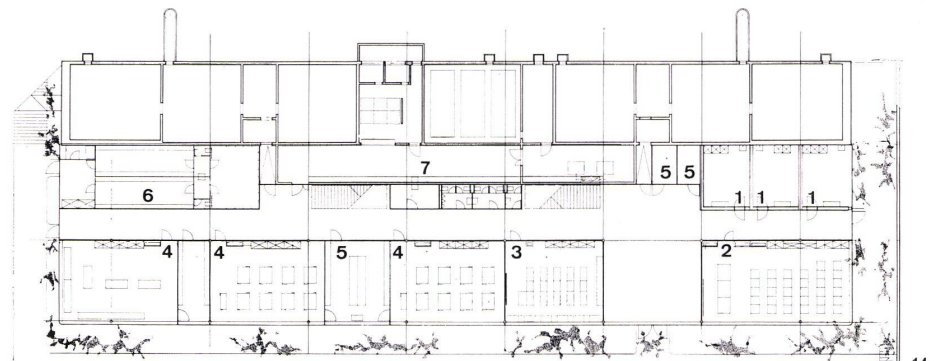


12  
Grundriß Obergeschoß 1:600.  
Plan de l'étage.  
Plan of upper level.



- 1 Physik / Physique / Physics
- 2 Naturwissenschaft / Sciences physiques et naturelles / Sciences
- 3 Vorbereitung/Sammlung / Préparation/collection / Preparation/Collection
- 4 Klassenzimmer / Salle de classe / Classroom
- 5 Sprachlabor / Laboratoire d'enseignement des langues / Language laboratory

13  
Grundriß Erdgeschoß 1:600.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.



- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 3 Singsaal / Salle de chant / Music room
- 4 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
- 5 Rektor / Recteur / Rector
- 6 Lehrerzimmer / Salle des professeurs / Staff room
- 7 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 8 Sanitätsraum / Lavabos / Lavatory
- 9 Hausmeister / Concierge / Caretaker
- 10 Hauswirtschaft/Theorie / Economie domestique/théorie / Domestic science/Theory
- 11 Schulküche / Cuisine d'enseignement / School training kitchen
- 12 Schulwaschküche / Buanderie d'enseignement / Training laundry

14  
Grundriß Untergeschoß 1:600.  
Plan du sous-sol.  
Plan of basement level.

- 1 Musikzimmer / Salle de musique / Music room
- 2 Zeichnen / Dessin / Drawing
- 3 Handarbeit / Travaux manuels / Handicrafts
- 4 Handfertigkeit / Bricolage / Hobby room
- 5 Material / Matériel / Supplies
- 6 Garderoben und Duschen / Vestiaires et douches / Cloakrooms and showers
- 7 Installationszentrum / Equipements techniques / Technical installations